

Kolloquium am Institut Kinder- und Jugendhilfe Frühjahrssemester 2025

Das IKJ-Kolloquium ermöglicht einen wissenschaftlichen und praxisorientierten Austausch zu relevanten Fragen der Sozialen Arbeit und der Kinder- und Jugendhilfe.

Es regt dazu an, auf der Grundlage aktueller theoretischer Ansätze und empirischer Studien über die Zukunft der Sozialen Arbeit und der Kinder- und Jugendhilfe nachzudenken und Schlussfolgerungen für die Weiterentwicklung der Praxis zu ziehen.

Der thematische Schwerpunkt im Frühjahrssemester 2025 liegt dabei auf den Ursachen, Herausforderungen und Folgen sexualisierter Gewalt im Kontext der Sozialen Arbeit und der Kinder- und Jugendhilfe und konkretisiert sich in den folgenden Veranstaltungen.

Alle Mitarbeitenden sowie Studierende der Hochschule für Soziale Arbeit und weitere Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen finden auf dem Campus Muttenz, FHNW statt, weitere Raumangaben folgen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass die diesjährige Fachtagung Kinderschutz, die vom Institut Kinder- und Jugendhilfe geleitet wird, das Thema «Sexualisierte Gewalt in Familien und Institutionen» aufgreift.



Fachtagung Kinderschutz
**Sexualisierte Gewalt in Familien
und Institutionen**

13. Juni 2025, Muttenz
kinderschutztagung.ch

Dienstag, 18. Februar 2025, 16.30 – 18.00 Uhr

Heinz Kindler, Prof. Dr., Leiter Fachgruppe Familienhilfe und Kinderschutz, Deutsches Jugendinstitut

Peers und andere Bezugspersonen von sexuell gewaltbetroffenen Kindern und Jugendlichen als Adressat*innen von Disclosure und Brücken ins Hilfesystem

Mittwoch, 26. März 2025, 16.30 – 18.00 Uhr

Kay Biesel, Prof. Dr., Co-Leitung Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Wirkens von Helmut Kentler in der Berliner Kinder- und Jugendhilfe und ihre Konsequenzen für Lehre und Forschung im Hochschulbereich

Dienstag, 29. April 2025, 16.30 – 18.00 Uhr

Dominik Bodmer, MA Soziale Arbeit, Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Stefan Schnurr, Prof. em. Dr., Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Aufsicht über Heime und Pflegefamilien in der Schweiz – Stand und Entwicklungsbedarf

Donnerstag, 22. Mai 2025, 16.30 – 18.00 Uhr

Jeanette Brodbeck, Prof. Dr., Dozentin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Erkenntnisse des Projekts FACE – Facing Adverse Childhood Experiences Using new Technologies

Anmeldung: [Kolloquium am Institut Kinder- und Jugendhilfe](#)

